



Josef Müller: «Meine Welt war mehr Schein als Sein.»

Das Leben von Josef Müller – eine filmreife Story

Sex, Millionen, Mafia – Schurke packt aus

VON PETRA KIELIGER

● **Josef Müller lebt in Saus und Braus: Er leistet sich Callgirls, Drogen, schicke Autos und fliegt ab und zu zum Frühstück nach Paris. Als Steuerberater hat er sich hochgearbeitet – in die Welt der Schönen und Reichen. Doch dann kommt der grosse Fall: Josef Müller landet hinter Gittern.**

Die ersten Tage im Gefängnis gehören für Josef Müller zu den schlimmsten seines Lebens. «Ich war mutterseelenalleine – im Gefängnis kennen dich die prominenten Freunde nicht mehr.» Der Schurke fällt in ein tiefes Loch.

Doch dann stellt ein Buch mit dem Titel «Das Neue» das Leben des ehemaligen Multimillionärs völlig auf den Kopf: Die Bibel. «Ich erkannte im Gefängnis, dass

Gott mich liebt – und das ohne den Luxus und das viele Geld.» Josef Müller entscheidet sich in der Zelle für ein Leben mit Gott – aber es passiert nichts: «Ich dachte, wenn sich so einer bekehrt wie ich, muss es Gott blitzen und donnern lassen», schmunzelt er.

Zwei Tage später kommt dann die grosse Veränderung – auf eine ganz andere Art: «Ich spürte plötzlich eine riesige Freude und ein Feuer in mir.» Dieser Wandel fällt auch seinen Mithäftlingen auf. «Sie gingen zum Gefängnisarzt, weil sie dachten, dass ich eine neue Pille bekomme», erzählt Josef Müller.

«Ich wollte immer mehr»

Bereits als junger Mann ist Josef Müller nach einem Autounfall auf den Rollstuhl

angewiesen. «Aber ich überlegte nicht, was ich nicht mehr tun konnte – sondern was immer noch möglich war.» Angefangen als einfacher Steuerberater, besitzt er nach kurzer Zeit vier Steuerkanzleien. «Eigentlich war ich glücklich, doch dann kam die Geldgier.» Der Geschäftsmann leiht sich Gelder von Mandanten – in der Absicht, diese wieder zurückzuzahlen. Weil aber gleichzeitig sein Lebensstandard stetig steigt, braucht er immer mehr Geld.

Die Geldgier treibt Josef Müller schliesslich so weit, dass er 40 Millionen Dollar von Miami nach München schmuggelt. Was er allerdings nicht weiss: Das Geld gehört der Mafia. Weil er diese Millionen an der Börse verzockt, wird er fortan nicht nur vom FBI gejagt, sondern auch von der Mafia. Eine filmreife Flucht beginnt – und endet 2005 für fünfeinhalb Jahre im Gefängnis.

10 Millionen Schulden «reicher»

Für Josef Müller ist heute klar, dass er den wahren Reichtum in seinem Glauben an Gott gefunden hat: «Er ist mein Motor im Leben – und das möchte ich den Menschen weitergeben.» Zum einen erzählt er in christlichen Gemeinden und in den Medien von seinen Erlebnissen mit Gott, zum anderen hat der ehemalige Multimillionär seine Lebensgeschichte auch schriftlich festgehalten: «Mit meinem Buch möchte ich ein Zeichen setzen, dass ich es ernst meine mit meinem Glauben.» Denn die Buchautoren-honorare tritt er allesamt an seine geschädigten Gläubiger ab. «Obwohl ich noch 10 Millionen Schulden habe, bin ich jetzt reicher denn je.»

TV-TIPP

FENSTER ZUM SONNTAG-Talk

Sex, Millionen, Mafia – Schurke packt aus

Quicklink 1042

RADIO-TIPP

Life Channel

Porträt: Sex, Millionen, Mafia – Schurke packt aus

Fr, 20. Juni

20.00 Uhr